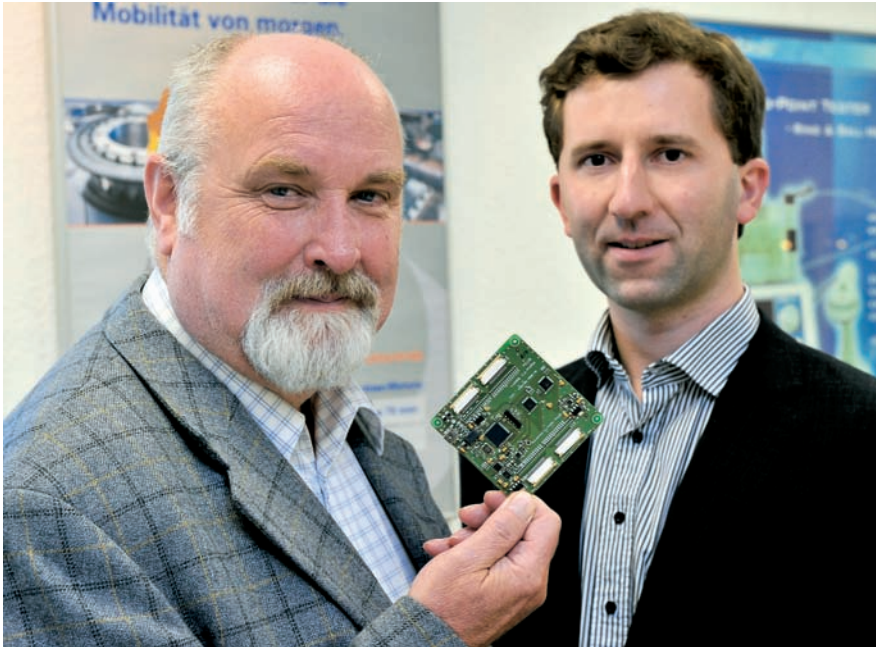


Anzeige

Als Familie zum Erfolg

BITSz engineering – Elektronikentwicklung in der zweiten Generation



Dr. Michael Schmidt und Dr. Sven Schmidt – Vater und Sohn leiten gemeinsam das Unternehmen.

Bild rechts: 21 Jahre erfolgreich am Markt: Das moderne Firmengebäude soll 2012 einen Anbau erhalten.

Fotos: Wolfgang Schmidt

Im Jahr 1990 eröffnete die politische Wende von einem Tag auf den anderen neue Horizonte. Für Dr. Michael Schmidt und seine drei Mitgesellschafter aus Zwickau hieß das: Selbstständigkeit in einer Zeit des wirtschaftlichen Umbruchs und Aufschwungs. Was mit Dienstleistungen für den Bereich der elektronischen Datenverarbeitung begann, wandelte sich im Laufe der Zeit. Inzwischen – 21 Jahre später – hat sich das Unternehmen BITSz einen Namen gemacht als Entwickler und Produzent von Leistungselektronik und Embedded Systemen.

Höchste Energieeffizienz

Die Stärken der Zwickauer Produkte liegen in der Energieeffizienz: Merkmale wie „hohe Leistungsdichte“, „hoher Wirkungsgrad“ und „ressourcenschonender Einsatz von Rohstoffen“ werden bei BITSz großgeschrieben.

Das aktuellste Produkt des Unternehmens, der „MPower Hochleistungsmotorregler“, wurde als Prototyp bereits zu Beginn dieses Jahres auf der Hannover-Messe vorgestellt und erzeugte bei den Besuchern reges Interesse. Er steuert die Energiezufuhr von der Stromquelle hin zum Elektromotor und sorgt damit für optimales Laufverhalten und höchstmögliche Energieeffizienz. In puncto Leistungsdichte ist der Hochleistungsmotorregler zwei- bis dreimal so leistungsstark wie die am Markt verfügbaren Komponenten und wird bereits in Serie produziert.



Kontinuierliches Wachstum

Doch bis dahin war es ein langer Weg. Im Jahr 1996 und nach einigen Höhen und Tiefen in der wirtschaftlichen Entwicklung übernahm Michael Schmidt allein das Ruder und profilierte das Unternehmen. Die ingenieurtechnischen Entwicklungen, das sogenannte „Engineering“, wurden 1997 im Rahmen einer Kooperation mit einem Schweizer Spezialisten für Tank- und Füllstandstechnik begonnen. Seit dem Jahr 2000 wurde die Produktentwicklung auf andere Branchen ausgedehnt. Dabei standen spezialisierte Lösungen im Bereich der Prüftechnik, der Industrie- und Biosensorik und der Echtzeit-Audiodatenverarbeitung im Mittelpunkt der Entwicklungen.

Auch beim Personal gab es Veränderungen. 1990 gestartet mit fünf Mitarbeitern zählt BITSz heute ein 40-köpfiges Team. Die anfänglichen Mietbüros in der Robert-Müller-Straße wurden gegen ein modernes, eigenes Firmengebäude in der Newtonstraße getauscht. Inzwischen sind auch hier die räumlichen Möglichkeiten ausgeschöpft und die Erweiterung des Firmengebäudes ist für 2012 geplant.

Durch familiäre Unternehmensstruktur zum Erfolg

Die stetige Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 21 Jahren beruht auf dem Konzept eines intakten Familienunternehmens. Sowohl die innerbetriebliche Struktur als auch der Umgang untereinander ist durch die familiäre Unternehmenskultur geprägt.

Nahezu seit Bestehen des Unternehmens leitet Martina Schmidt die Ressorts Personal und Buchhaltung. In ihrer Funktion ist sie für die Mitarbeiter auch in persönlichen Angelegenheiten Ansprechpartner. Seit 2006 ist der Sohn Dr. Sven Schmidt im Unternehmen mitaktiv. Nach einem Studium der Informatik in Dresden und anschließender Promotion am Lehrstuhl für Datenbanksysteme stand für den jungen Hochschulabsolventen die nächste Herausforderung fest: Er wollte in Zwickau an der Entwicklung innovativer Produktlösungen mitarbeiten. Seit 2008 ist er zweiter Geschäftsführer des Unternehmens. **SR**

BITS^Z
engineering

BITSz engineering GmbH
Newtonstraße 12
08060 Zwickau
Telefon: 0375 8109-0
Telefax: 0375 8109-199
info@bitsz.de
www.bitsz.de

web click

wirtschaftsjournal.de/id11121101